OKT
20
22

HASSELDELLE
JOURNAL

MUNDART-ABEND

Foto Daniela Tobias

Kengermongk

Von Kurt Picard Zu einer schon fast zur Tradition gewordenen Mundartveranstaltung in festlichem Rahmen hatte der Verein „Wir in der Hasseldelle“ e.V. am Dienstag, den 18. Oktober 2022 eingeladen. Leider hemmten auch hier die pandemischen Auflagen. Dennoch konnten immerhin 35 Personen im Namen des Vereinsvorsitzenden, Peter Harbecke, der leider durch eine Covid-Erkrankung am Kommen gehindert war, begrüßt werden.

Es galt mal wieder den Klängen der Solinger Mundart zu lauschen.
Die Akteure -Judith Schreiber und Kurt Picard- hatten ein Programm zusammengestellt, dass den Kindermund und das vorlaute Wesen von heranwachsenden, übermütigen „Blagen“ in den Vordergrund stellten.

Hierzu bietet natürlich der Fundus der Mundartliteratur, die die Solinger Mundartgruppe „De Hangkgeschmedden“ im Laufe der Jahrzehnte herausgebracht hat, reiche Möglichkeiten.

An den Anfang - nen Bleck retur - boten hierzu einige Beiträge „Ut der Lewermang“, aber auch kleine Geschichten und Reime der ehemaligen und noch aktiven Mitglieder dieser Gruppe. Herzerfrischend und erheiternd waren die Beiträge von Judith Schreiber aus den Erlebnissen ihrer Kindheit und der Vereine in Stöcken und Kohlfurth.

Während des Abendessens lief eine Fotoschau aus dem „aulen und neuen Solig“, die Peter Harbecke liebevoll zusammengestellt hatte.
Für das leibliche Wohl an den festlich gedeckten Tischen sorgte mal wieder der heimische Gastwirt der Hasseldelle, Juraj Benko.

Die lebhafte Unterhaltung der Gäste vor, während und nach der Veranstaltung unterstrich einmal mehr die Zufriedenheit mit dem Ablauf und dem mehrfach geäußerten Wunsch nach Wiederholung.

Mit einem Dank für die gute Vorbereitung an Peter Harbecke und seine Mitstreiter, ganz besonders dem für die Technik Verantwortlichen, Carsten Heinrichs, schlossen die beiden Mundartakteure die Veranstaltung.

Foto Daniela Tobias

Sommerferien bei KJUB

Auch in diesem Jahr gab es ein vielfältiges Sommerferienangebot für die Kinder.

Der Fokus lag, vor allem in der ersten Ferienwoche, auf außergewöhnlichen Ausflügen, da die aktuelle Corona-Lage dies endlich wieder zuließ. Das Motto hieß: KJUB on tour.
Das Ferienprogramm startete mit einem Ausflug ins Tiki Kinderland. Außerdem besuchten wir eine Minigolfanlage, das Rollhaus Solingen, nahmen an der Bärenwoche teil und machten ein Picknick an der Wupper.

In der zweiten Woche sorgten wir für viel Spiel- und Spaß. Bei sonnigem Wetter machten wir Wasserspiele, besuchten die Fauna sowie den Bauernhof Burg Hohenscheid. Das Highlight der Woche war der seit Jahren gewünschte Gegenteiltag, an dem die Kinder in die Rolle der Erwachsenen schlüpfen durften und umkehrt.

In der dritten Sommerferienwoche erforschten Hunderte Kinder das Quartier Hasseldelle unter dem Motto „Superheld*innen gesucht“.
In Kooperation mit dem Bildungsprogramm „Kultur macht stark“, dem Spielmobil der Stadt Solingen, den Bürgervereinen „Rund um die Zietenstraße e.V.“ und „Fuhrgemeinschaft e.V.“ fand ein besonderes Programm statt.

Das Angebot startete täglich um 10.00Uhr auf dem Indianerspielplatz im Innenhof und endete um 16.00Uhr. Die Mitarbeiter von KJUB boten jeden Tag eine Aktion zum Thema „Superheld*innen gesucht“ an.
Die Kinder durften sich als Superheld:innen verkleiden und ein Foto von sich machen lassen. Es wurden Buttons sowie Seedballs erstellt, Blumentöpfe bemalt und bepflanzt, T- Shirts mit Superheld:innen Motiven besprüht und zum Abschluss fand eine Schatzsuche statt.
Unterstützt wurden wir in dieser Woche durch das Spielmobil mit einer Hüpfburg, diversen Kinderfahrzeugen, einer Rollenrutsche und vielem mehr.

Außerdem gab es jeden Tag einen Mittagssnack für alle anwesenden Kinder; unter anderem wurden Wraps, Milchreis oder Crêpes angeboten.

Sommerferiensport

In diesem Sommer war es wieder soweit!
Wir veranstalteten in Kooperation mit dem Solinger Sportbund e.V. und der Bergischen Krankenkasse den Sommerferien-Sport in der Hasseldelle.
Im Zeitraum vom 18. Juli bis 29. Juli 2022 präsentierten wir den Kindern und Jugendlichen in der Hasseldelle ein abwechslungsreiches Spiel- und Sportangebot.

Um zur Auftaktveranstaltung des Ferienangebots den warmen Temperaturen gerecht zu werden, bestellten wir einen Eiswagen (Matteo’s Eiskiste) in die Hasseldelle, um die Kinder und Jugendlichen mit kostenlosem Eis zu überraschen. Zusätzlich gab es für die Teilnehmer:innen kleine Präsente, die u.a. ein T-Shirt sowie Mini-Bälle beinhalteten und für lachende Gesichter sorgten.

Das Angebot wurde trotz der anhaltenden Hitzewelle und zwischenzeitlichen Regenfälle zahlreich besucht.

Zudem war es uns möglich, neue Interessierte für zukünftige Feriensportveranstaltungen dazu zu gewinnen und allen Teilnehmer:innen spaßige und sportliche Sommerferien zu bereiten.

DAS WAR UNSER SOMMER 2022

Internationales Sommerfest

Am 20. August 2022 fand unser „Internationales Sommerfest“ statt und sorgte bei bestem Wetter für zahlreiche glückliche Besucher:innen.

Wir präsentierten ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt. Für das Angebot der Kinder- und Jugendabteilung KJUB wurde der eigens für den Tag gesperrte Wendehammer der Rolandstraße genutzt.
Unterstützung erhielt KJUB vom Ferien(s)pass Solingen und dem Rollhaus Solingen, die sich mit eigenen Ständen tatkräftig am Sommerfest beteiligten und einen maßgeblichen Anteil am Erfolg des Festes für die Kinder hatten.

Die zahlreich erschienenen Kinder konnten an unterschiedlichen Ständen Spiele spielen, T-Shirts gestalten, am Schätzquiz teilnehmen und tolle Gewinne erhalten. Das Rollhaus Solingen sorgte mit einer mobilen Skate-Rampe für viel Freude bei den Kindern und Jugendlichen. Ab 15.00 Uhr verköstigte der Eiswagen „Franco’s Eis“ die Besucher:innen des Festes mit leckerem Eis und sorgte für Abkühlung.
Auf dem Hasselplatz sorgte der Musikant Horst Rathmann mit seinem vielfältigen Repertoire aus musikalischen Klängen generationsübergreifend für Unterhaltung und rundete das Sommerfest zum Abend hin ab.

Alles in allem bedanken wir uns bei unseren Partnern und Unterstützern, die zur Umsetzung des Sommerfestes ihren Beitrag geleistet haben.

Kombinierte Bus- und Schifffah t nach Bernkastel-Kues/ Traben-Trarbach

Am 20. September 2022 fand die zweite Tagestour in diesem Jahr statt.
Die Ziele der Tagestour waren die faszinierenden Kulturlandschaften an der Mosel - Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach.

Der Beginn der Tour war allerdings etwas holprig, da durch eine Baustelle in der Kohlfurth ein enormer Stau entstand, der zu einer 30-minütigen Verspätung führte. Trotz alledem verlief die restliche Fahrt nach Bernkastel-Kues beschwerdefrei. Einen großen Anteil daran hatte der Busfahrer „Heinz“, der es sich nach der Verspätung zur persönlichen Aufgabe machte, die Fahrt für alle Gäste angenehm zu gestalten.
Leider hatte die Verspätung auch den Nachteil, dass die Aufenthaltsdauer in Bernkastel-Kues verkürzt werden musste, da die Abfahrt des Schiffes fest geplant war.
Das Schiff fuhr in Bernkastel-Kues flussa wärts in Richtung Traben-Trarbach ab. Besonders interessant wurde es, als eine Schleuse passiert werden musste.
Angekommen in Traben-Trarbach, konnten die Busteilnehmer:innen die architektonischen Kostbarkeiten der Stadt genießen. Es war jedoch ersichtlich, dass kaum noch Weinstuben und Straußenwirtschaften in Traben-Trarbach zu fi - den sind. Leider fällt auf, dass diese gemütlichen Einkehrmöglichkeiten in vielen Weinorten an Rhein und Mosel immer seltener anzutreffen sind. Irgendwie geht hier alte Weinkultur zugrunde.

Am Dienstag, den 13. Dezember 2022, findet unsere dritte und letzte Tagesbustour in diesem Jahr, zum Weihnachtsmarkt nach Mainz, statt.
Es sind noch Busplätze frei, und wir würden uns freuen, wenn Sie mitfahren würden.

Anmeldungen können wie gewohnt bei Beroma eingereicht werden. Auch liegen dort Anmeldeformulare aus.

NEUERUNGEN

Abschied von Christian Petschke

Wie bereits angekündigt, hat unserer langjähriger Leiter der Beschäftigungsmaßnahme AQUARiS (Arbeit-Qualifizie ung- Reintegration- im- Stadtteil) Christian Petschke, uns Ende Juli verlassen. Christian war nicht nur 2. Vorsitzender unseres Vereins und Vorstandsmitglied der beroma eG, er war eine Institution und, ganz wichtig, vielmehr ein Freund. Er wird eine große Lücke hinterlassen, die nur schwer zu füllen ist.
Wir wünschen Christian Petschke einen guten Start in seinem neuen Aufgabengebiet und viel Erfolg für die Zukunft. Wir sind sicher, dass er die neuen Herausforderungen mit Bravour schaffen wird. Mach's gut, Christian!

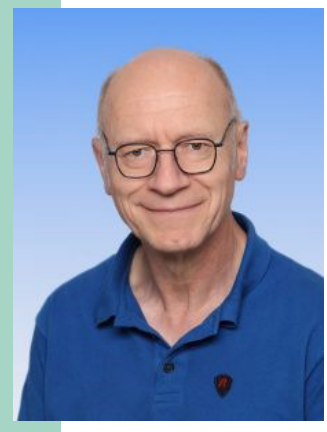
An seinem letzten Arbeitstag wurde Christian gebührend verabschiedet.

Der Verein lud alle Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder zu einem Essen ins benachbarte Restaurant Hasseldelle ein, wo wir beim Wirt Juraj Benko bestens aufgehoben waren. Hervorragend spielte dazu die Magnolia Jazz Band auf.

Obwohl es ein schöner Abend war, trat dennoch ein wenig Wehmut auf, denn der Anlass war, obwohl wir Christian für seine neuen Aufgaben die Daumen drücken, alles andere, als erwünscht.

Christian Petschkes Aufgaben als 2. Vorsitzender übernimmt der bisherige Schriftführer unseres Vereins, Klaus Döker. Gleichzeitig tritt er auch in den Vorstand der gemeinnützigen beroma eG ein.

Klaus Döker ist prädestiniert für diese Aufgabenbereiche. Mit dem ausgebildeten Diplom-Soziologen und Betriebswirt IHK , jetzt tätig als Senior IT Berater, werden der Verein und die



beroma eG weiterhin gut geführt werden. Davon sind wir überzeugt.

Seine Frau und die drei erwachsenen Kinder werden ihm sicher die Daumen drücken und hoffen, dass sie nicht die Leidtragenden sein werden. Doch das sehen wir ganz entspannt.

wir in der hasseldelle

Punkt für Punkt Vielfal

IM VEREIN UND BEI BEROMA

AQUARIS

In große Fußstapfen tritt Carsten Heinrichs als neuer „Aquaris Chef“.

Das Aufgabengebiet ist riesig. Doch wir sind sicher, dass der ausgebildete Fachinformatiker dies, so wie wir ihn kennen, schnell in den Griff bekommen wird.

Einerseits ist der bisherige stellvertretende Marktleiter unserer beroma eG gewohnt, Anweisungen zu geben und Menschen auszubilden, andererseits kommt ihm sein Lehramtsstudium und seine langjährige Tätigkeit als Jugendleiter der ev. Kirchengemeinde Ketzberg bei der Führung seiner Schützlinge zugute. Wir sind überzeugt davon, den „richtigen Griff“ getan zu haben.

Ihm steht der langjährige Anleiter bei Aquaris, Andreas Kratz, zur Seite.

Es wird ihm auch eine große Hilfe sein, dass Christian Petschke hervorragend mit dem Kommunalen Jobcenter zusammengearbeitet hat und unser Verein dort ein hohes Ansehen genießt.

Babette Pflugk ist stell ertretende Marktleiterin

Nach dem Wechsel von Carsten Heinrichs brauchte beroma Verstärkung in der Leitung unseres genossenschaftlichen Ladens.

Fündig wurden wir schnell bei unserer Mitarbeiterin, Babette Pflugk, die sich schon vorher als sehr flexibel und freundlich hervortat.

Seit August vertritt sie nun die Marktleiterin, Sibille Wuthenow.

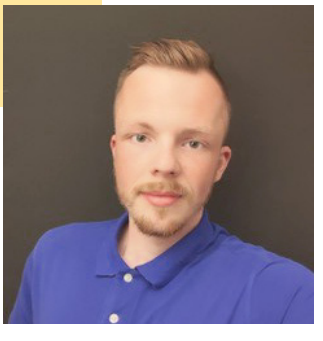
INFO!
DER RSV KOHLFURTH TRIFFT SICH AM 4. NOVEMBER 2022 UM 18.00UHR IM SAAL DES VEREINS „WIR IN DER HASSELDELLE“ IN DER ROLANDSTRASSE 3.

WIR haben ein neues Vorstandsmitglied

Aufmerksam wurden wir auf Sascha Kauls, als er uns einen Hinweis auf eine unschöne, rechtsradikale Sache am Erbenhäuschen, wo er auch wohnt, hinwies. Grund genug, um sich mit ihm zu unterhalten. Das sehr angenehme Gespräch hatte zur Folge, dass wir Sascha Kauls anboten, doch bei uns mitzumachen, was ihm gefiel.
Bei einer Vorstandssitzung waren wir alle davon überzeugt, dass Sascha zu uns passt und bestellten ihn kommissarisch als Beisitzer in den Vorstand. Klar ist, dass er auf der nächsten Mitgliederversammlung noch gewählt werden muss.

Sascha Kauls ist 27 Jahre alt, gelernter Speditionskaufmann und studiert momentan. Er absolviert bei dwer Bundeswehr ein Duales Studium „Public Administration“ an der Hochschule des Bundes in Mannheim.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.



WECHSEL IM QUARTIERS-MANAGEMENT

Das Jahr neigt sich dem Ende und in der Hasseldelle findet ein Wechsel im Quartiersmanagement und der Sozialarbeit für Geflüchtete statt.

René Schmidt verlässt uns und wird eine Arbeitsstelle in der Nähe seines Wohnortes antreten. In den letzten eineinhalb Jahren schaffte es René, der Arbeit in der Hasseldelle seinen persönlichen Stempel aufzudrücken, wofür WIR ihm sehr dankbar sind.

Es gibt bereits eine Nachfolgerin, die mit Sicherheit mehr als nur eine Vertretung ist.

Bianca Martini wird ab dem 1. Dezember 2022 die Aufgaben von René Schmidt übernehmen und für die Bereiche des Quartiersmanagements und der Sozialarbeit für Geflüchtete verantwortlich sein.
Bianca ist gebürtige Italienerin und lebt seit 2018 in Deutschland, als sie mit ihrem Studium der urbanen Kultur, Gesellschaft und Raum, begann.

Für Bianca ist es die erste Berufserfahrung nach ihrem abgeschlossenen Studium an der Universität Duisburg-Essen. In ihrer Masterarbeit forschte sie bereits die Themen der Integration von Migranten und Migrantinnen bezüglich des Stadtviertels Nordstadt in Dortmund.
Für sie sind das familiäre Umfeld innerhalb des Bürgervereins und die unterschiedlichen Aufgabenbereiche interessant und Gründe, warum sie die Stelle antreten möchte.

Seit mehr als 20 Jahren ist das Quartiersmanagement ein bewährter Baustein der Vereinsarbeit in der Hasseldelle. Das Zusammenleben von Anwohner:innen verschiedener Nationalitäten und Herkunft ist seit jeher Alltag in der Hasseldelle. Die Integration der zuletzt vor Krieg und Gewalt geflohenen Menschen, die teilweise alles in ihrer Heimat zurücklassen mussten, stellt uns jedoch immer wieder vor ganz neue Herausforderungen.

Bianca Martini wird den neuen Mitbürger:innen als Ansprechpartnerin dienen und ihnen eine erste Orientierungshilfe bieten. Sie wird informieren, beraten und Kontakte vermitteln, Sprachkurse und Dolmetscher:innen organisieren und Hilfestellung beim Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen geben.

Während Bianca Martini in erster Hinsicht als Ansprechpartnerin für Erwachsene gilt und sich mit deren Anliegen beschäftigt, steht sie ebenso im engen Kontakt mit dem Team der Kinder- und Jugendarbeit sowie ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern, die z. B. Freizeitangebote für Erwachsene und Senioren:innen organisieren.

Das alles funktioniert Hand in Hand mit dem Vorstand des Vereins. Unser gemeinsames Ziel ist, die Hasseldelle weiterhin als lebenswertes Quartier zu fördern, die Bedürfnisse der Menschen dabei immer im Blick zu haben, sie zum Miteinander zu motivieren und ihren Ideen Raum zu geben.

KOOPERATIONEN

GCP IN DER HASSELDELLE Mieterbüro: Hasselstraße 119, 42651 Solingen

125 Jahre Spar- und Bauverein Solingen eG / Spende an Kooperationspartner

In unserer Juli-Ausgabe des „Hasseldelle-Journal“ berichteten wir davon, dass die Spar- und Bauverein eG in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feiert.

Am 11. Juli 2022, dem Gründungstag der Genossenschaft, fand eine sehr gelungene Veranstaltung im ehrwürdigen Waschhaus des Spar- und Bauvereins im Weegerhof statt.

Zehn Kooperationspartner des SBV, wie beispielsweise Kindertagesstätten, die ihr Domizil in den genossenschaftseigenen Häusern haben sowie die beroma eG und unser Verein, waren dazu eingeladen.
Allen zehn Partnern wurde vom Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Werner Bertl, und dem Vorstandsvorsitzenden Jürgen Dingel, ein übernatürlich großer Scheck über 1.250Euro überreicht.
Für den Verein nahmen Regina Fluck und René Schmidt die symbolische Spende entgegen und für unseren kleinen Genossenschaftsladen beroma die beiden Vorstände Christian Petschke und Peter Harbecke.

GCP in der Hasseldelle

GCP vermietet und verwaltet Wohnungen in ganz Deutschland - auch in der Hasseldelle. Dabei galt vom ersten Tag an: Renovieren, Instandsetzen und Investieren. Schritt für Schritt wurde und wird der Wohnraum verbessert, zum Beispiel durch fortlaufende Wohnungsrenovierungen, Fassadenarbeiten, Balkonsanierungen, die farbliche Neugestaltung von Balkonen, die stufenweise Erneuerung von Hauseingangstüren sowie den Austausch von Fenstern und ganzen Klingelanlagen.

Auf eine lange Tradition blickt die Zusammenarbeit mit „Wir in der Hasseldelle“ zurück. So stellt GCP dem Verein Räumlichkeiten zu einem reduzierten Mietpreis zur Verfügung - sowie die Fläche für einen Bücherschrank, der kostenlos Lesestoff für Groß und Klein im Quartier bietet. Zusätzlich engagiert sich die GCP Foundation, die sich deutschlandweit für soziale Angebote und Einrichtungen stark-macht, immer wieder für den Verein. Zuletzt finanzie te sie zwei Pavillons für das Zusammensein im Freien und leistete schon finanzielle Rückenstärkung für das Projekt AQUARIS sowie für Renovierungsarbeiten im Restaurant Hasseldelle.

GCP veranstaltet über das ganze Jahr verteilt Mieterfeste und Nachbarschaftsaktionen. Vor Ort kümmern sich die GCP Mitarbeiter:innen im Mieterbüro in der Hasselstraße 119 um alle Anliegen, auch in persönlichen Mietersprechstunden. Zusätzlich stehen die Mitarbeiter:innen im hauseigenen, zentralen Service-Center mit Rat und Tat zur Seite - über die GCP App, im Chat, per E-Mail, mit Rückrufvereinbarung und über das Kontaktformular sowie telefonisch montags bis freitags zwischen 7 und 19 Uhr. In dringenden Fällen rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.

„UNS IST WICHTIG, BEI DER VERWALTUNG UNSERER WOHNHÄUSER AUCH IMMER ÜBER DEN EIGENEN TELLERRAND HINAUSZUSCHAUEN UND DAS LOKALE NETZWERK ZU STÄRKEN.“

BESUCHEN SIE UNS IN DER CAFÉTERIA

Allein zu Haus?
Sie fühlen sich einsam?
Das muss nicht sein!

Seit über 15 Jahren sind wir für unsere älteren Nachbarn da.
Vielleicht haben Sie schon einmal von uns gehört, trauen sich aber nicht, zu uns zu kommen. Sie kennen ja niemanden?

Schon dieser Gedanke ist falsch!

Mit Sicherheit kommt jemand aus Ihrer Nachbarschaft schon zu uns. Geben Sie sich einen Ruck und „wagen" Sie es, den Fuß über unsere Schwelle zu setzen!

Wer sind wir?
Wir sind drei, vier oder auch fünf Frauen (das ändert sich schon mal), die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen zusammen zu bringen.

Wir backen Kuchen, den wir zu unseren Treffen mitbringen und preiswert anbieten.
Natürlich kochen wir auch leckeren Kaffee.

Das ist alles?
Nein! Wir bieten Ihnen Geselligkeit. Bei uns wird getottert und die neuesten Nachrichten aus der Siedlung verbreitet. Es kann auch schon mal sein, dass Sie erfahren, dass es Ihrem Nachbarn gar nicht so gut geht und er vielleicht Unterstützung benötigt. Und eben dies und das. Wie gesagt, ein richtiger Kaffeeklatsch, so wie es sich gehört.

Manchmal, wenn jemand Geburtstag hat, gibt es auch ein Gläschen Sekt. Oder ein Enkel- oder sogar Urenkelkind hat das Licht der Welt erblickt - das muss gemeinsam gefeiert werden. Also - das ist kein Muss, sondern das macht jeder, wie er oder sie es will.

Kennen Sie Ihre Nachbarn?
Oft leben wir gedankenlos nebeneinanderher und übersehen dabei die Möglichkeiten, die sich bieten. Wir begrüßen unsere Mitmenschen freundlich im Treppenhaus, treffen sie auf der Straße oder beim Einkaufen und doch haben wir oft nichts weiter mit ihnen zu tun. Schade eigentlich, denn mitunter verpassen wir so die Chance auf Freundschaften. Denn wenn wir uns kennen, können wir besser aufeinander achtgeben.
Leider ist es aber auch so, dass wir uns von lieb gewonnenen Nachbarn verabschieden mussten - sie sind nicht mehr unter uns. Und so wird unsere Gemeinschaft immer kleiner.

Deshalb brauchen wir Sie - brauchen unsere Gäste Sie!

So helfen Sie sich gegenseitig.

Besuchen Sie uns in der Cafeteria! Wir alle freuen uns auf Sie!

Die Treffen finden alle 14 Tage, montags um 16.00Uhr im Nachbarschafts-Treff in der Rolandstr. 3 statt.

Ansprechpartnerin ist Heide Treßelt, Telefon 0212 - 58410

Impressum

Herausgeber/Redaktion
Wir in der Hasseldelle e.V.
Rolandstr. 3-5
42651 Solingen
Telefon: +49 (0) 212 689 495 37
info@hasseldelle.de

Verantwortlich für den Inhalt
René Schmidt
Quartiersmanagement
rene.schmidt@hasseldelle.de

Redaktion
René Schmidt, Hans-Peter Harbecke
Regina Fluck, Stella Schäfer, Astrid Mohns
Gestaltung und Layout
Astrid Mohns

Bildrechte
Wenn nicht anders angegeben:
Wir in der Hasseldelle e.V.

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck (auch in Auszügen) ist nur mit Genehmigung gestattet. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe bei Veröffentlichung zu kü zen.